

Der Landrat verwies auf die Anträge der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.11.2017 und 01.12.2017.

Abg. große Deters sagte, der Rhein-Sieg-Kreis sei zwar nur ein kleiner Anteilseigner, es sei jedoch wichtig, sich politisch zu positionieren. Da dieses Thema auch auf der Tagesordnung der kommenden Sitzung des Kreistages stehe, schlage er vor, die Beratung in die Sitzung des Kreistages zu vertagen.

Abg. Dr. Bieber bemerkte, die Landesregierung NRW habe geäußert, sie sei gegen eine Privatisierung des Flughafens. Zudem habe Ministerpräsident Armin Laschet gegenüber dem Bund eingefordert, auf eine Privatisierung zu verzichten. Die Auffassung des Landes und die Initiative gegenüber dem Bund würden seitens der Koalition im Kreistag von CDU und GRÜNEN begrüßt. Man werde das dann auch, wenn der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion aufrechterhalten werde, weiterhin als Antrag für die Kreistagssitzung am 14.12.2017 ergänzen. Bezüglich Ziffer 2 des Antrages der SPD-Kreistagsfraktion verwies Abg. Dr. Bieber auf den bereits bestehenden umfassenderen Beschluss des Kreistages vom 13. Oktober 2011, aus dem eine Kernruhezeit von 00:00 Uhr bis 05:00 Uhr hervorgehe. Ziffer 3 des Antrages könne unverändert bleiben, da dieses im rechtlichen Verfahren vorgeschrieben sei.

Anschließend schlug der Landrat vor, eine weitere Beratung und Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt in die Sitzung des Kreistages zu vertagen. Hierüber bestand Einvernehmen.